

# Frauenplausch mit Pickleball

Bericht des Frauenvereins Gross über einen Anlass in Alpthal

Mitg. Spannend war der Anlass schon, bevor er begonnen hatte. Kann er durchgeführt werden oder nicht? Das war ab Donnerstag die grosse Frage. Da die Wetterprognose beinahe im Halbstundentakt änderte, wusste man bis fast zum Schluss nicht, ob es nun am Freitag, 7.Juni, stattfinden kann oder nicht.

So versammelten sich denn acht Frauen und vier Nachwuchs-Frauenvereinerinnen um 19 Uhr auf dem Schulhausplatz in Alpthal. Dort wurde uns bereits vorgeführt, wie Pickleball gespielt wird. Das Spiel war voll im Gang, als wir ankamen. Als sie fertig waren, kamen wir an die Reihe. Mit einer herzlichen Begrüssung von

Patrick Duss, seiner Frau Bianca und zwei weiteren Spielern wurden wir willkommen geheissen.

## Der Ball liegt in den Gurken!

Relativ schnell ging es dann zur Erklärung über, was Pickleball überhaupt ist. Gegründet wurde es bereits vor sechzig Jahren in den USA. Den Namen erhielt es, da es am Anfang im Garten neben einem Gurkenbeet gespielt wurde. Jedes Mal, wenn der Ball dort landete, hiess es wieder «The Ball is in the pickles!» (Der Ball liegt in den Gurken!). So wurde es zum Pickleball.

Populär wurde das Spiel erst so richtig im letzten Jahr. Die Zahl der aktiven Spieler welt-

weit hat sich um einiges vervielfacht. So gibt es auch im Alpthal einen Pickleball-Verein, der im letzten Jahr gegründet wurde. Aktuell sind es zwölf Mitglieder. Da es in der Schweiz noch eher wenig solche Vereine hat, kommen zwei Personen sogar aus Winterthur und Olten ins Alpthal zum Spielen!

## Mit vollem Einsatz und viel Kampfgeist wurde gespielt

Nach einem Aufwärmspiel, das bereits auch das Gedächtnis und die Konzentration forderte, wurden die Frauen auf die Plätze verteilt, und man wurde eingeweiht in die für uns neue Sportart. So wurde auch bald mit vollem Einsatz gespielt, und der Kampfgeist war schnell geweckt bei einigen.

Patrick und Bianca spielen seit dem Jahr 2012 Pickleball und wohnen den Winter durch in den USA, wo sie noch intensiver als hier ihrer Leidenschaft frönen. Dort spielen sie täglich bis zu vier Stunden! Auch nehmen sie an Turnieren und Meisterschaften teil. Bianca ist ausserdem die einzige zertifizierte Instruktorin in der Schweiz.

Kaum hatte es wieder aufgehört zu regnen, ging es zurück aufs Feld. Noch einmal wurde intensiv und doch mit Spass gespielt. Um 21 Uhr hiess es dann zusammenräumen.



Der Frauenverein Gross versammelt sich auf dem Schulhausplatz in Alpthal. Foto: zvg